

KRATZER AUTOMATION liefert innovative, schlüsselfertige Software-Lösungen. Zu unseren Kunden zählen internationale Unternehmen aus der Automobilindustrie, der Elektronikfertigung und der Transportbranche. Effiziente Prozessabläufe und ein optimales Kosten/Nutzenverhältnis stehen im Mittelpunkt unserer Projekte. In drei Geschäftsfeldern sind weltweit über 200 Mitarbeiter für Sie tätig.

Im Geschäftsfeld Test Systems plant und realisiert KRATZER AUTOMATION Prüfsysteme für die Automobilentwicklung, vorzugsweise für Motoren, Turbolader und Getriebe. Dabei fokussiert das Unternehmen auf die Entwicklung von Prüfständen für energiesparende und umweltfreundliche Antriebskonzepte.

Für die Elektronikfertigung bietet KRATZER AUTOMATION mit intraFACTORY® ein skalierbares und modulares Manufacturing Execution System (MES). Der Fokus liegt hierbei auf Produkt- und Prozess-Traceability, Material- und Rüstmanagement sowie die Integration von Reparaturplätzen. intraFACTORY® deckt vom Wareneingang bis zum Warenausgang alle Prozesse ab.

Ein weiteres Spezialgebiet ist die Entwicklung maschinennaher Software für komplexe Automaten in der Elektronikproduktion.

Mit cadisTRANSPORT TMS liefert KRATZER AUTOMATION im Geschäftsfeld Logistics Automation ein Transport Management System zur Optimierung der Planung, Durchführung und Analyse aller operativen Arbeitsprozesse im Frachtgütertransport.

Die Kombination aus Anwendungs-Know-how, innovativen Software-Tools, langjähriger Projekterfahrung, internationalem Vor-Ort-Support und die Bereitschaft, als Generalunternehmer Projektverantwortung zu übernehmen, machen KRATZER AUTOMATION seit 30 Jahren zum starken und zuverlässigen Partner für Ihre Projekte.

Aktuelle Informationen über unser Unternehmen finden Sie unter:
www.kratzer-automation.com

KRATZER AUTOMATION AG
Gutenbergstrasse 5
D-85716 Unterschleißheim bei München

Telefon +49-89-32152-300
Telefax +49-89-32152-599
www.kratzer-automation.com
cadis@kratzer-automation.com

cadisTRANSPORT im Einsatz bei Ciblex in Frankreich

TECHNOLOGIEVORSPRUNG MIT DEUTSCHER LOGISTIKSOFTWARE



„Allgemein gesprochen, profitieren alle unsere Prozesse indirekt von cadisTRANSPORT: das operative Geschäft bei der Kommunikation mit den Fahrern, beim Informationsmanagement sowie bei der Vorausplanung und Optimierung der Beförderungsmittel im Tourenplan; der Kundenservice durch eine genaue Angabe des Aufenthaltsorts der Sendung sowie durch den unterschriebenen Liefernachweis in Echtzeit.“

Teddy Megarbane, Vorstandsvorsitzender von Ciblex

Rund 100.000 Sendungen bearbeitet der französische Experte für Expresslieferungen Ciblex täglich. Für die effiziente Abwicklung von Zustellung und Abholung in Frankreich und den Benelux-Ländern sorgt cadisTRANSPORT. Die modular aufgebaute Logistiksoftware von KRATZER AUTOMATION unterstützt die Echtzeit-Kommunikation, den Einsatz leistungsfähiger PDAs und die Nutzung neuester Übertragungsstandards wie GPRS und WLAN. Über die Anforderungen und Vorteile, die sich mit der modernen IT-Lösung für das Unternehmen ergeben, stand Teddy Megarbane, Vorstandsvorsitzender von Ciblex, im Interview Rede und Antwort.

Welche strategischen Richtungen verfolgt Ciblex? In welchen Branchen sehen Sie Ihre Zielgruppe?

T. Megarbane: Ciblex hat sich auf Transport- und Expresslogistik mit Mehrwert spezialisiert. Im Vergleich zu unseren Mitbewerbern mit einem generalistischen Ansatz haben wir uns dazu entschieden, unsere Expertise in bestimmten Branchen zu konzentrieren. So haben wir für die Gesundheits-, Optik-, Ersatzteil-, Automobil- und die Hochtechnologiebranche sowie für Anbieter von Elektronikprodukten für den Massenmarkt maßgeschneiderte Lösungen konzipiert.

Was sind die Stärken der Ciblex Gruppe?

T. Megarbane: Zusätzlich zur Branchen-Expertise unterscheiden wir uns von anderen Transportunternehmen durch die Qualität unserer Informations- und Leistungssteuerungstools. Aus der Anzahl der bei uns bearbeiteten Sendungen und der Notwendigkeit, jede Sendung persönlich zu betreuen, ergibt sich, dass ein Informationssystem flexibel und anpassbar sein muss – und zwar in allen Bereichen: Transport, Logistik, Finanzen, Verkauf sowie Kunden- und Empfängerservice.

Aus welchen Überlegungen heraus wandten Sie sich an KRATZER AUTOMATION, und welche Argumente führten zur Auswahl dieses Anbieters?

T. Megarbane: Bis vor kurzem verfügten wir über ein „hausgemachtes“ Informationssystem, das jedoch nicht mehr die Anpassbarkeit und Flexibilität aufwies, die für die effiziente Erfüllung der neuen Bedürfnisse unserer Kunden und der Sendungsempfänger unerlässlich sind.

Wir haben klar definierte Ziele:

- unsere internen Prozesse optimieren;
- eine engere Kommunikation mit den Sendungsempfängern ermöglichen;



- die Produktivität unserer Aktivitäten verbessern, um wettbewerbsfähige Preise und niedrige Kosten halten zu können;
- die Leistung im gesamten Dienstleistungsportfolio von Ciblex steuern, um eine konstante, genaue Verfolgung aller Sendungen zu erreichen;
- über alle Informationen in Echtzeit verfügen, von der Abholung bis zum unterschriebenen Liefernachweis.

Aufgrund dieser Anforderungen war es notwendig, eine bereits getestete und stabile Lösung zu wählen, die internationale Referenzen vorweisen und optimal an die speziellen Gegebenheiten bei Ciblex angepasst werden kann. In anderen Worten, wir suchten nach einer Art „Garantie“ von einem europaweit führenden Anbieter. KRATZER AUTOMATION erfüllte jedes einzelne dieser Kriterien. Deshalb haben wir cadisTRANSPORT gewählt.

Flossen in die Entscheidung noch weitere Argumente ein?

T. Megarbane: Beim Auswahlprozess spielten noch zwei weitere Argumente eine Rolle. Zunächst das Preis-Leistungsverhältnis, aber auch die Schnelligkeit und Genauigkeit im Einsatz. Schließlich war es auch wichtig, dass das Programm einfach zu bedienen ist und Möglichkeiten zur nachträglichen Erweiterung bietet.

und Optimierung der Beförderungsmittel im Tourenplan; der Kundenservice durch eine genaue Angabe des Aufenthaltsorts der Sendung sowie durch den unterschriebenen Liefernachweis in Echtzeit.

Wie stehen die Mitarbeiter zum Projekt und dem bisherigen Verlauf?

T. Megarbane: Diese „technologische Revolution“ ist bei unseren Mitarbeitern gut angekommen. Die schrittweise Vorgehensweise ermöglichte es den Fahrern, sich mit dem PDA und seiner Nutzung vertraut zu machen. Die Fahrer sind zufrieden, die Geräte sind leistungsstärker, leicht und einfach zu bedienen. Die Qualität der Daten, die das System während der Touren ausgibt, steigt schnell an, da es von Fahrern und Kunden stetig neue Informationen erhält.

Welche Rolle werden KRATZER AUTOMATION und cadisTRANSPORT bei zukünftigen Entwicklungen von Ciblex spielen?

T. Megarbane: Erklärtes Ziel von Ciblex ist es, seine führende Position beizubehalten und möglichst den Abstand zu den Mitbewerbern in unseren Kernkompetenzen zu vergrößern. Zu diesem Zweck muss der technologische Vorteil, über den die Gruppe heute dank KRATZER AUTOMATION und cadisTRANSPORT verfügt, erhalten werden.

cadisTRANSPORT und der PDA stellen heute den konkreten Teil unseres strategischen Unternehmensprojekts VISION dar, das im Januar 2007 eingeführt wurde. Sein Ziel besteht darin, ein neues Informationssystem einzuführen, in dem mehrere Managementmodule enthalten sind: Logistik, Finanzen, Verkauf, Kundendienst und Transport, wobei das letzte Modul den Dreh- und Angelpunkt unserer Tätigkeit bildet.

Die Herausforderung besteht darin, ein System zur Verfügung zu haben, mit dem wir die Anforderungen unserer Kunden nach mehr Echtzeitinformationen erfüllen und ihnen wettbewerbsfähige Preise bieten, die Zufriedenheit der Sendungsempfänger erhöhen sowie die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter verbessern können.

Seit Oktober 2008 ist bei Ciblex das Sendungsverfolgungssystem cadisTRANSPORT mit verschiedenen Modulen, darunter Auftragerfassung, Hallenumschlag, Linien- und Nahverkehr, Ortung und Reports, im Einsatz. Darüber hinaus hat KRATZER AUTOMATION eigens für Ciblex das Feature „Optique 2008“ zur Abwicklung der Lieferprozesse für einen Kunden der Optikbranche entwickelt. cadisTRANSPORT wurde in mehr als 100 Niederlassungen an 150 stationären Arbeitsplätzen sowie auf 1.700 Mobilgeräten implementiert und unterstützt die komplette operative Logistikkette des französischen Transportlogistikunternehmens.

Haben Sie die Standardversion dieses Programms im Einsatz oder mussten spezielle Änderungen bzw. Ergänzungen vorgenommen werden?

T. Megarbane: Wir haben das modular aufgebaute System in enger Zusammenarbeit mit KRATZER AUTOMATION zusammengestellt, nachdem wir in gemeinsamen Workshops unsere Arbeitsweise und unsere Ziele im Detail vorgestellt haben. Das Programm, so wie es uns geliefert wurde, stellt für uns eine hervorragende Kommunikationsplattform für interne und externe Zwecke dar.

Wie setzen Sie die Lösung derzeit ein?

T. Megarbane: Im Sommer 2008 haben wir an allen Standorten WiFi-Netze in Betrieb genommen, um die neueste Generation der mobilen Informationstechnik nutzen zu können. Drei Monate später wurden alle Niederlassungen mit neuen PDAs ausgestattet. Ende 2009 werden wir die Bereitstellungsphase bei allen angebotenen Dienstleistungen beenden.

Welche merklichen Vorteile ergeben sich jetzt schon für Ciblex, seine Kunden und die Sendungsempfänger?

T. Megarbane: Allgemein gesprochen, profitieren alle unsere Prozesse indirekt von dieser neuen Technologie: das operative Geschäft bei der Kommunikation mit den Fahrern und beim Informationsmanagement sowie bei der Vorausplanung